

„Alles Tango“ ... mit Akkordeon und Querflöte

Tangos aus aller Welt in der Spitalkirche - aufgelockert mit neuen und klassisch-modernen Werken von Komponistinnen.

Querflöte und Akkordeon - klingt das gut zusammen? Das fragten sich Anja Weinberger und Daniel Zacher, als sie vor etwa zwei Jahren zum ersten Mal zusammen probten. Das erste Konzert der beiden - mehrmals verschoben wegen der Pandemie - hat es dann gezeigt: Die beiden Instrumente harmonieren wunderbar.

Jetzt spielt das Duo Weinberger/Zacher auch in Schwabach, und zwar am 13. November 2021 um 19 Uhr in der Spitalkirche.

Wo der Tango seinen Ursprung hat, ist umstritten. Auch wenn sich im 20. Jahrhundert, vor allem durch den Komponisten Astor Piazzolla und seine Vorgänger, Argentinien als die Heimat des Tangos herauskristallisierte: Tango wird in vielen Ländern der Welt mit eigenen, landestypischen Variationen musiziert und getanzt. Im Programm des Duos sind sowohl argentinische als auch europäische Tangos.

Ergänzt wird das Programm durch neue, klassisch-moderne Kompositionen verschiedener Komponistinnen aus Deutschland. Zum Beispiel mit dem Werk „Extravaganza“ von Dorothee Eberhard, welches Weinberger und Zacher bei der „Münchner Gesellschaft für Neue Musik“ im Oktober 2021 uraufgeführt haben. Alle weiteren Werke entstanden in den vergangenen zwei Jahren und wurden teilweise explizit für das Duo komponiert.

Anja Weinberger studierte Musik, Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft in München, Mannheim und Erlangen. Sie arbeitet als freie Musikerin, macht vor allem Kammermusik und ist künstlerische Leiterin der „Konzerte bei Kerzenschein“. Außerdem ist Anja Weinberger Autorin beim Verlag Canticus Hamburg und wirkt als Musikpädagogin für Querflöte.

Daniel Zacher studierte Musik und Musikpädagogik an der Hochschule für Musik in Nürnberg. Er wirkt als freier Akkordeonist solistisch wie auch als Kammermusikpartner und spielt in unterschiedlichen Formationen. Außerdem ist er Lehrkraft für Akkordeon. Weiter komponiert und spielt Daniel Zacher Theatermusik beispielsweise für die Luisenburgerfestspiele und aktuell für das Landestheater Niederbayern. Von 2012 bis 2019 dirigierte er das Akkordeon-Ensemble Balgverschluss aus Schwabach.

Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden zugunsten der Künstler sind erbeten.
Es gilt die 3G-Regel, bei hoher Besucherzahl besteht Maskenpflicht am Platz.